

Markung: *Kirchweiler*

Quingen

Die Flurnamen
der Markung

Kirchweiler

D. A. *Quingen*

Gesammelt von *Herrn R. Pöppel, Kirchweiler*

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

1 Markungskarte, gezeichnet von *Herrn Pöppel*

*Kirchweiler
189.37.*

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be-wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
10.	10. H.O. XXXIX 47.	Spinnwäld Eismende	Wi	Wi		Am Anfang des Spinnwäld, rechts des Bachs in der Nähe des Spinnwäldes.	Spinnwäld spricht sich aus (sp. Fl. Ehemal. Munde das Altkirch Grab) ob "Wald" fünd dort vorhanden oder irgend wo? Als sp.? 1. Karte.	hat mit dem Wald Spinnwäld zu tun, besteht aus Spinnwäld Spinnwäld geföhrt, Spinnwäld eine Spinnwäld Spinnwäld spielt ein Wald.
11.	11. H.O. XXXIX 47.	Feldla feldle				Am Anfang von Fildersdorf nach Mittelbromm, ist dem Fildersdorf über.		Fildersdorf
12.	12. H.O. XXXIII 47	Gründstift geiröspil	Wa	Wa			Gegen die Erklärung mit sp. geir spricht so wohl das im Spinnwäld geirens?) als die mhd. aus sp. mit -ei- so ist sp. Name trappfen- ly ob Geier?	beihel mhd/beihel spricht. bil. gai von von ger mhd. Geir sp. ai = wirtsp. spinnwäld Lautsp. d.
13.	13. H.O. XXXIII 47.	Gassenwäld gassowäld	A	A.		Am Anfang, oben in der Nähe auf dem Fildersdorf Spinnwäld, großes Spinnwäldspil? ist. das Fildersdorf, unterhalb des Spinnwäldes.		Gasse = Spinnwäld, Spinnwäld Spinnwäld, das Spinnwäld Spinnwäld auf der Fildersdorf.
14.	14. H.O. XXXIII 46.	Gröschald goeschald	Wi	Wi	v. Fildersdorf (hollehdald)	Waldspil, wirtsp. spinnwäld Fildersdorf ist Gröschald, das Waldspil ist wirtsp. auf Spinnwäld ist Spinnwäld Spinnwäld ist Spinnwäld spinnwäld.	Spinnwäld ist wirtsp. mit gröschald Spinnwäldspil. wie die Spinnwäld.	p. d. v. l.
15.	15. H.O. XXXIII 46.	Gröschald en dr händ	Wa	Wa			Spinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.	Spinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.
16.	16. H.O. XXXIII 47.	Gröschald haggert	G.	G.			Das Spinnwäld ist wirtsp. spinnwäld	hagg = Spinnwäld, Spinnwäld Spinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.
17.	17. H.O. XXXIII 48.	Gröschald hoedone	Spinn	A		Spinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.		p. d.
18.	18. H.O. XXXIII 47.	Gröschald holgwäld	Wa	Wa			hol- wirtsp. ist wirtsp. mit hoed- das wirtsp. Spinnwäld = Aufspinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.	hol- wirtsp. ist wirtsp. mit hoed- das wirtsp. Spinnwäld = Aufspinnwäld ist wirtsp. mit wie das wirtsp. in Namen Mhd. spinnwäld händ? Spinnwäld Aufspinnwäld von -wäld? wirtsp. Spinnwäld ist.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
19.	19. N.O. XXXIII 48.	Finsterberg	wa + wi	wa + wi		Jönig ge...		P.O.
20.	20. N.O. XXXIV 47.	Schneepars höfviso	hi	hi			... ...	... ...
21.	21. N.O. XXXIII 47.	Soppatt höfset, anig houfset	hi a.	hi a.		... ...		...
22.	22. N.O. XXXIII 48.	Sohlfla horle chle	wi süny	wi süny		... ...	... ...	... ...
23.	23. N.O. XXXIX 48.	all Jönig all horeck	a.	a.		... ...	... ...	... ...
24.	24. N.O. XXXIV 47.	Finsterwald junktswald	hi	hi		... ...	... ...	... ...
25.	25. N.O. XXXIII 47.	Finster Kleng handr kleng	wi wa	wi wa		... ...	... ...	... ...
26.	26. N.O. XXXVI 47.	Brandgüter brandgette	g.	g.				... ...
27.	27. N.O. XXXVIII 47.	Kölebr Kölebr	a. wa	a. wa		... ...		... ...

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be-wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkshundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
28.	28. N.O. XXXVIII 47.	Langenweiser Langeneiser	a.	a.		Langenweiser mit demselben als Grundbesitz, vordem, vordem der Hinderlingens n. aus Finkenrothg.		Langen n. Finkenroth.
29.	29. N.O. XXXIX 48.	Lindenwicker Lindeneiser	a.	a.		Obwohl der Hinderling Lindenwicker.		Zeit Lindenwicker gefällig.
30.	30. N.O. XXXIX 48.	Lindenwicker Lindeneiser	hi	hi		Angewandterweiser n. Lindenwicker		reichte - Linderwicker Lindenwicker n. Linder mit Lindenwicker fließt
31.	31. N.O. XXXVIII 47.	Mühlwicker Mühlwicker	a.	a.		mit dem Mühlwicker wurde der Hofen Geld (ca. 100 Mark) aus dem so jähigen Grund gefunden g. Teil Linderwicker, vordem noch einige Linderwicker n. gefunden sind. (Hofen Linderwicker Finkenrothg.)		finnen Mühle gefällig.
32.	32. N.O. XXXIX 48.	Milchweiser Milchweiser	hi	hi		am alten Wege von der Hinderlingens mit Mittelweiser - Finkenrothg. gelagert Hinderling.		J. d.
33.	33. N.O. XXXIX 47.	Milchweiser Milchweiser	a.	a.		Zeit obwohl der Hinderlingens n. Linder Zeit mit Mühle gefällig Arbeit.		J. d.
34.	34. N.O. XXXVIII 46.	Milchweiser Milchweiser	hi	hi				ger mhd. ger hvo. ae -wittig, ae. Linderwicker.
35.	35. N.O. XXXVIII 46.	Offenweiser österweiser austerweiser	hi	hi			da die Richtung mit Öster = östlich im Norden bleibt, ist mit Linderwicker Erklärung sehr schwierig.	Östliche Weiser, aus Linderwicker n. Linderwicker offenweiser Finkenrothg.
36.	36. N.O. XXXVIII 47.	Ringelweiser Ringelweiser	hi	hi		Zeit mit D.H.		Ringelweiser aus Finkenrothg. Linderwicker. Im Finkenrothg. zum Finkenroth- weg dort der im Finkenroth Zeit, Linderwicker fließt.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be-wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
37.	37. N.O. xxxviii 48.	Rothfald rothalde	Wi	Wi		großes, großes der jüngere Kraus in dem lch abgegründeten weg zur Heiligung Jakobberg.		Feld = Jung an der Rod.
38.	38. N.O. xxxviii 48.	in Rothau raudo	Wi	Wi		Unterfeld dem feldbau an der Rod langente Kraus.		Kraus an der Rod. Bauerhaus mit 1/2 lch Lithung eines Krausmanns. Mda. - lch zeigt lch auf d. Kraus als "Fuchsbau"-jung. Feld feld, da nicht mit Fuchsbau Kraus und Kraus.
39.	39. N.O. xxxviii 48.	Rosfald rosthalde	A.	A.		großes lch feldbau, das von der lch feldbau ist. das feldbau lch feldbau Kraus feldbau feldbau.		
40.	40. N.O. xxxviii 46.	Rothau rothberg	Wa	Wa		lch in feldbau, feldbau feldbau - feldbau feldbau, feldbau lch feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau in. Kraus feldbau.		feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau aus "feldbau" berg, was nicht aus feldbau, das lch auf Abbildung von feldbau Krausmann feldbau feldbau Kraus feldbau.
41.	41. N.O. xxxviii 47.	am Sandberg sadbberg	Wi	Wi		unterfeld feldbau, lch. das feldbau feldbau, feldbau feldbau in feldbau. feldbau feldbau feldbau.		
42.	42. N.O. xxxviii 47.	Hinterfeld schentbiegl	Wi	Wi		großes feld in feldbau, feld feldbau feldbau auf dem feldbau feldbau.	unterfeld feldbau, die wäre nicht feldbau feldbau, was.	unterfeld feldbau feldbau feldbau feldbau. Kraus feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau.
43.	43. N.O. xxxix 47.	Feldberg fleachbeche	Wa	Wa		am feldbau feldbau feldbau, feldbau am dem feldbau feldbau.		feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau.
44.	44. N.O. xxxviii 47.	am feldbau em öerre sae	Wi	Wi		großes feld feldbau feldbau in. das feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau, feldbau feldbau feldbau feldbau in dem feldbau feldbau, feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau		feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau. feldbau feldbau feldbau feldbau.
45.	45. N.O. xxxviii 47.	Feldbau em feldbau sae	Wi	Wi		Feldbau feldbau feldbau lch. das feldbau feldbau feldbau feldbau in dem feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau feldbau		f. feldbau.

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
46.	46. N.O. xxxix 47.	Harvitta serete						Harvitta - Rodung am See.
47.	47. N.O. xxxviii 47.	Wald Striet	wi	wi		Striet zw. Harvitta und Harvitta, langem Bach, Zimmereisen u. Kupfer. Diefers Moorwiese, kleine Kieferne Wälder am Seeufer.		Striet und wo Striet = gut Striet geblieben Mf. Striet Buchen Wasser Diefers.
48.	48. N.O. xxxviii 47.	Hoff am Solt	wi	wi		mit Hoff - Hoff - Holzbau zu Harvitta Solt, wasserführend, Solt - Harvitta		Hoff mit Harvitta zu Harvitta Solt. Mit Harvitta zu Mf. Solt Hoff, Kottlach.
49.	49. N.O. xxxviii 49.	Spitzwald Spitzwald	wa	wa		Spitzwald des Wald zu Harvitta am Spitzwald.		
50.	50. N.O. xxxviii 47.	Humpf Stäpf	wi	wi		am Harvitta, Harvitta zu Harvitta Stäpf, Harvitta des Wald.	Stäpf Harvitta Harvitta Mf. Harvitta, Mf. Harvitta in Harvitta.	Harvitta - Harvitta f. Harvitta Harvitta Harvitta, Harvitta, Harvitta Harvitta, Harvitta Harvitta.
51.	51. N.O. xxxix 47.	Harvitta Straetwiso	wi	wi		Harvitta Harvitta des Wald, Harvitta am Wald.		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta
52.	52. N.O. xxxviii 47.	Harvitta Stoebil	a	a.		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta
53.	53. N.O. xxxviii 47.	Harvitta dunnsompf	wi	wi		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta
54.	54. N.O. xxxix 48.	Harvitta diefer	wi	wi		Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta	Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta	Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta Harvitta

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b.		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			Die Be- wirtschaftung früher	jetzt				
55.	55. H.O. xxxvii 47.	finke Flur hendre wiso	Wi	Wi		Flurflur, Krißbaum, einmaler Flur, finke Flur ist gelagert, ist laut Mündlichkeit das Flurflur.		Flurflur laut Flurflur. ✓
56.	56. H.O. xxxviii 47.	lange Flur lange wiso	Wi	Wi		Flur Flur Flur Flur Flur lange Flur.		p.d. ✓
57.	57. H.O. xxxix 47.	Zimmerplatz Zimmerplatz	Wi	A		Flurflur Krißbaum, lange Flur, Kriß v. Flur Flur Flur.		Flurflur, Krißbaum Gelände, Flurflur Zimmerplatz, Flur in Abarland Zimmerflur (Krißbaum). Krißbaum. ✓

Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: